

# CORPORATE DESIGN MANUAL

# VORWORT

---

Die EKBO ist vielfältig und reich an Kontrasten. Zum Glück! Das macht uns als Landeskirche spannend und lebendig. Zum einen. Zum anderen stärkt es uns aber auch, wenn wir – sei es nach innen oder nach außen – als eine Institution, als eine Kirche erkennbar auftreten. EKBO eben.

Durch ein gemeinsames Erscheinungsbild mit Logo, Schrift und Farben – unser Corporate Design – können Flyer und Website, Visitenkarten und Mail-Signaturen der Gemeinden und des Konsistoriums, der Kirchenkreise und Einrichtungen signalisieren, dass sie sich alle unter einem gemeinsamen Dach befinden, zu einer Landeskirche gehören. Das gibt uns eine Art visuelle Identität. In der Unübersichtlichkeit des Marktes mag es für Außenstehende die Zuordnung unserer Angebote erleichtern. Mit dem Corporate Design legen wir die Basis für eine Wiedererkennbarkeit der EKBO, für ein positives Image und die erfolgreiche Kommunikation unserer Botschaft.

2004 wurde das erste gemeinsame Erscheinungsbild der EKBO entwickelt. Dazu gehörten das Logo und unsere Farbe Lila. Immer wieder kam der Wunsch auf, die Gestaltungsrichtlinien zu modernisieren. Das haben wir nun getan. Gemeinsam mit der Agentur 33 und im Gespräch mit den Öffentlichkeitsbeauftragten der Kirchenkreise und Arbeitsbereiche. Das Ergebnis finden Sie nun in diesem Handbuch. Wir laden Sie sehr herzlich ein, unser gemeinsames Erscheinungsbild in Ihren Publikationen und Online-Auftritten aufzunehmen. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Ihre Amet Bick,  
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der EKBO

**oeffentlichkeitsarbeit@ekbo.de**  
**oder (030) 24344328-381**

## Version 02

**Das Handbuch wird regelmäßig aktualisiert und erweitert.**

# INHALT

---

## BASISELEMENTE

Logo	
Erscheinungsbild	4
Farbvarianten	5
Schwarz-Weiß Umsetzung	6
Schutzzone	7
Verwendung mit Partnerlogo	8
Logo-Generator	9
Unzulässige Platzierungen	10
Mindestgrößen	11
Kurzform	12
Interne Nutzung	13
<b>Typografie</b>	
Hausschrift	14
Ersatzschrift	15
Auszeichnungsschrift	16
<b>Farben</b>	
Primärfarben	17
Sekundärfarben	18
Festgelegte Sekundärfarben	19
<b>Bildsprache, Grafiken, Illustrationen, Icons</b>	
Bildauffassung	20
Inhaltliche Charakteristika	21
Grafiken	22
Illustrationen	23
Icons	24

## ANWENDUNGEN

<b>Geschäftsausstattung</b>	
Briefbogen	27
Visitenkarten	30
PowerPoint	31
E-Mail-Signatur	32
<b>Publikationen</b>	
Titel und Innenseiten DIN A4	33
Titel und Innenseiten DIN A5	37
Titel und Innenseiten DIN A5	41
<b>Plakate</b>	
Grundgestaltung	43
Alternative Gestaltung	44
Beispielhafte Typoversion	45
Interne Kommunikation	46
<b>Hervorhebungen, Printvorgaben</b>	
Störer	47
Infokästen, Bulletpoints	48
<b>Social Media</b>	
Favicon	49
<b>Außendarstellung, Papiere</b>	
Werbemittel	50
<b>Ausblick</b>	
Vorlagen	51

# LOGO

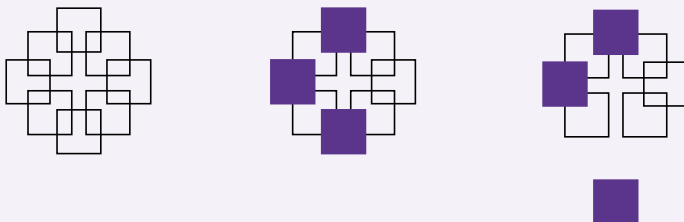
## Erscheinungsbild

---

Das Logo der Landeskirche wurde aus dem Facettenkreuz hergeleitet. Die drei Quadrate des Signets bilden die visuelle Grundidee der Wort-Bild-Marke und sind so angeordnet, dass sie in Verbindung mit dem Schriftzug die prägnante Form des Kreuzes verdeutlichen. Zudem versinn-

bildlichen die drei Quadrate den geografischen Raum der EKBO und stehen als visuelle Metapher für die drei Sprengel: Berlin, Potsdam, Görlitz. Schriftzug und Bildmarke vereinen sich zu einer Gesamtheit und symbolisieren den überregionalen Zusammenhalt der EKBO.

# ■ ■ ■ **EVANGELISCHE KIRCHE** Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz ■ ■ ■



# LOGO

## Farbvarianten

---

Wenn möglich, wird das Logo in der Hausfarbe mit schwarzem Schriftzug auf weißem Grund platziert. Auf farbigem Hintergrund kommt es in negativer Form, also mit weißem Schriftzug, zum Einsatz, wobei die 3 Quadrate in 50% Sättigung der Hausfarbe erscheinen.

Bei Verwendung des Logos der EKBO auf Print-

materialien oder Online ist bitte unbedingt darauf zu achten, **dass das Logo ausschließlich in den hier und im Folgenden beschriebenen Versionen zum Einsatz kommt**. Jede Veränderung ist unzulässig, da sie sich negativ auf das Erscheinungsbild und die Wiedererkennbarkeit der EKBO auswirkt.



Positiv auf Weiß



Negativ auf Violett

# LOGO

## Schwarz-Weiß Umsetzung

---

In Schwarz-Weiß-Anwendungen, also überall dort, wo die Hausfarbe nicht zur Verfügung steht, wird das Logo, wie abgebildet, mit den 3 Quadraten in 50 % Schwarz verwendet.



Logo in Schwarz-Weiß

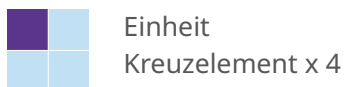
# LOGO

## Schutzzone

---

Damit die Wiedererkennung und die Lesbarkeit des Logos gewährleistet sind, muss ein Schutzraum auf allen Seiten des Logos eingehalten werden. Er stellt darüber hinaus sicher, dass andere Elemen-

te das Logo nicht beeinträchtigen oder verdecken. Der Schutzraum beträgt zu den Seiten jeweils die 4-fache Ausprägung des Quadrates, das das Kreuzelement ausmacht.



# LOGO

## Verwendung mit Partnerlogo

---

Logo und Partnerlogo stehen mittig nebeneinander. Der Abstand zwischen den beiden Logos muss mindestens so groß sein, dass die Schutzräume beider Logos eingehalten werden.

Als Partnerlogo sind Logos von Institutionen, Verbänden oder anderen Partnern definiert, die nicht als Teile der EKBO zu verstehen sind.



Evangelische Kirche  
in Deutschland



**EVANGELISCHE KIRCHE**

Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



# LOGO

## Logo-Generator

---

Um die Zugehörigkeit zur EKBO zu zeigen und sich daraus gegenseitig zu stärken, können Gemeinden und Kirchenkreise ein Logo kreieren, das grundsätzlich dem Aufbau des EKBO-Logos folgt. Mit dem dazu zur Verfügung stehenden Logo-Generator können sowohl der Schriftzug als auch die Farbe der 3 Quadrate individuell und ganz nach ei-

genem Geschmack gewählt werden. Natürlich ist aber darauf zu achten, dass die Länge des Schriftzuges die des EKBO Logos nicht überschreitet und die Farben zu den Primär- und Sekundärfarben der EKBO passen. Siehe dazu die Seiten 17 und 18.

**Den Logogenerator finden Sie unter:**

**<https://www.ekbo-markenassistent.de/>**

 **ZENTRUM FÜR DIALOG UND WANDEL**  
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

# LOGO

## Unzulässige Platzierungen

---

Ein Einsatz des Logos auf farbigen Hintergründen ist nicht zulässig. Ausnahme bildet allein die Platzierung des Logos auf einem Hintergrund in der

EKBO Hausfarbe – siehe Seite 17. Auch auf Bildern sollte das Logo nicht platziert werden. Das gilt in beiden Fällen für alle Farbversionen des Logos.



Platzierung nicht auf farbigen Hintergründen außer der CD Farbe



Platzierung nicht auf Bildern

# LOGO

## Mindestgrößen

---

Mit dem Ziel der Wiedererkennung und Lesbarkeit sollten Mindestgrößen beim Einsatz des Logos nicht unterschritten werden. Die Mindestgrößen gelten für Printmaterialien in den üblichen DIN-Formaten DIN A4, DIN A5 und DIN Lang.

Zu jeder Standardgröße existiert eine Dateivorlage. Wird das Logo manuell in der Größe verändert, ist unbedingt darauf zu achten, dass das proportionale Verhältnis zwischen Quadraten und Schrift beibehalten wird.



DIN A4 75 mm



DIN A5 und DIN lang 65 mm



45 mm

Mindestgröße in Printmedien und für Werbemittel 45 mm  
Onlinemedien 100 Pixel

# LOGO

## Kurzform

---

Neben der Langform des Logos steht eine Kurzform zur Verfügung. Diese sollte aber nur in folgenden Fällen zum Einsatz kommen: a) auf internen Materialien, bei denen EKBO als Absenderin

bekannt ist und b) aus Platzmangel – zum Beispiel in den Sozialen Medien, wo wenig Platz zur Verfügung steht.



# LOGO

## Interne Nutzung

---

Das Logo „gemeinsam EKBO“ kommt ausschließlich für das Landeskirchenweite Intranet zum Einsatz. Eine Verwendung in anderen Umfeldern ist ausgeschlossen.



# TYPOGRAFIE

## Hausschrift

---

Die Hausschrift der Landeskirche ist die Noto Sans. Es handelt sich hierbei um einen Google-Font, der in vielen verschiedenen Schnitten verfügbar ist (siehe unten). Der Vorteil von Google-Fonts ist, dass die Schriften sowohl für Print- als auch für Webanwendungen eingesetzt werden können und so ein einheitliches Schrift- und Markenbild entsteht. Unter

folgendem Link kann der Schriftsatz problemlos heruntergeladen werden: <https://fonts.google.com>  
Für Fragen rund um Nutzung der Fonts sehen Sie bitte: <https://developers.google.com/fonts/faq> und <https://www.mittwald.de/blog/mittwald/howtos/dem-datenschutz-zuliebe-wie-ihr-google-fonts-lokal-in-eure-webseiten-einbindet>

# EKBO

## Noto Sans

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789

Light, *Light Italic*

Regular, *Italic*

Medium, *Medium Italic*

Semibold, *Semibold Italic*

**Bold, *Bold Italic***

**Black, *Black Italic***

# TYPOGRAFIE

## Ersatzschrift

---

Ist es einmal nicht möglich, die Noto als Typo einzusetzen, dient die Verdana als Ersatzschrift.

EKBO

## Verdana

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789

Regular, *Italic*

**Bold, *Bold Italic***

# TYPOGRAFIE

## Auszeichnungsschrift

---

Die Angelina dient als Beispiel für eine Auszeichnungsschrift. Diese Typo kann in Printmaterialien als besondere Auszeichnungsschrift zum Einsatz

kommen, wenn ihre Charakteristik dafür besonders gut geeignet ist. So wurde sie beispielsweise in der Publikation „EU-Förderung“ eingesetzt.

Gemeinsam wirken.

Angelina



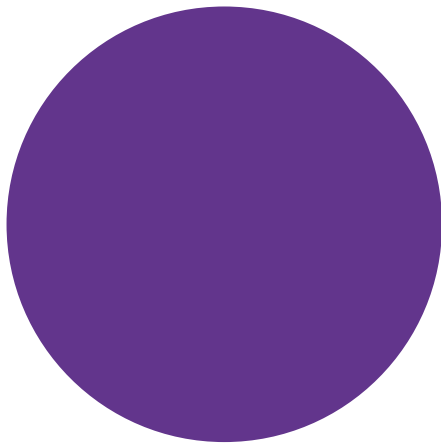
# FARBEN

## Primärfarben

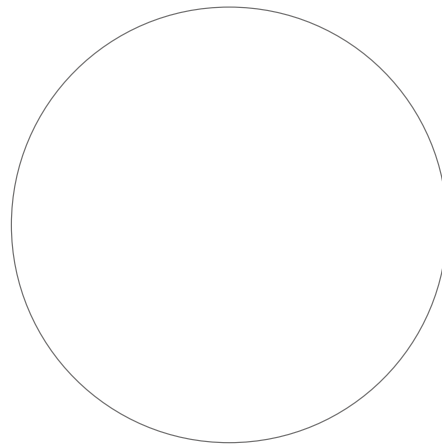
---

Beim Einsatz der Farben wird in Primär- und Sekundärfarben unterschieden. Sie sind, wie das Logo, ein wiedererkennbares Markenzeichen. Das kräftig leuchtende Violett ist als klassische Farbe der Evangelischen Kirche die Hauptfarbe. Sie steht für Frö-

migkeit, Glauben, Besinnung und Demut. Sie kommt immer dann zum Einsatz, wenn es um die Landeskirche geht. Flankiert wird sie durch Weiß. Neu ist der reduzierte Anteil des Violetts: Es sollen möglichst keine großen Flächen in Violett eingefärbt werden.



**EKBO-Violett**  
CMYK 76|90|0|0  
Pantone 266 C  
RGB 98|53|140  
# 62358c



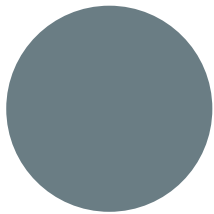
**EKBO-Weiss**  
CMYK 0|0|0|0  
RGB 255|255|255  
# FFFFFFFF



# FARBEN

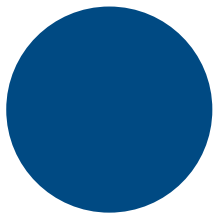
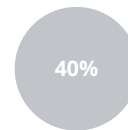
## Sekundärfarben

Die Sekundärfarben sind so ausgewählt, dass sie mit dem kräftigen Violett harmonisieren. Sie werden beispielsweise für Grafiken, Störer oder dekorative Elemente verwendet. Aus den Sekundärfarben lassen sich gut solche mit ähnlicher Farbtemperatur kombinieren – siehe auch „Grafiken“ auf der Seite 22. Auch die Sekundärfarben dienen der Wiedererkennung und sind verbindlich. Wie die Primärfarbe sind sie auch in Abstufungen einsetzbar.



### EKBO-Grau

CMYK 60|38|37|18  
Pantone 431 C  
RGB 108|127|134  
# 6c7f86

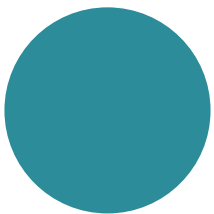


### EKBO-Blau

CMYK 100|72|22|6  
Pantone 2955 C  
RGB 0|74|130  
# 004b82

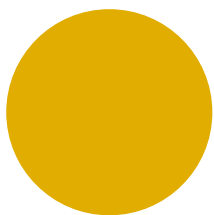


**Ausnahme! Damit der Farbton beim Blau nicht zu lila wird**  
CMYK 53|33|20|0



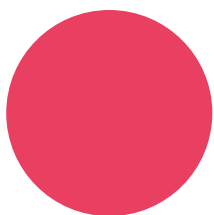
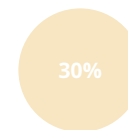
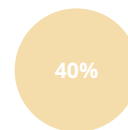
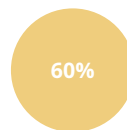
### EKBO-Petrol

CMYK 77|25|35|8  
Pantone 7474 C  
RGB 44|140|153  
# 2c8c99



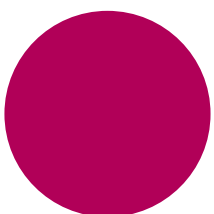
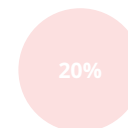
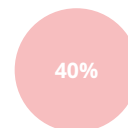
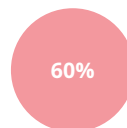
### EKBO-Gelb

CMYK 12|32|98|2  
Pantone 110 C  
RGB 225|172|0  
# e1ac00



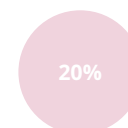
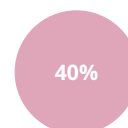
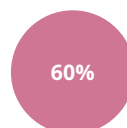
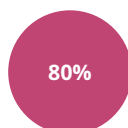
### EKBO-Koral

CMYK 0|86|45|0  
Pantone 1787 C  
RGB 232|63|97  
# e83f61



### EKBO-Rot

CMYK 0|100|15|30  
Pantone 221 C  
RGB 177|0|88  
# b10058



# FARBEN

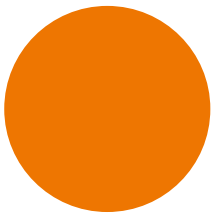
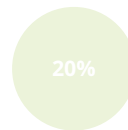
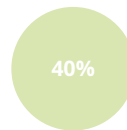
## Festgelegte Sekundärfarben

Für das Umweltbüro der EKBO wurde ein eigener Grünton definiert, der nur für Materialien des Umweltbüros zum Einsatz kommt. Die weiteren Farben

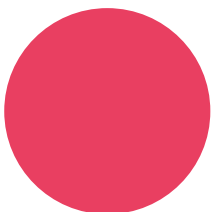
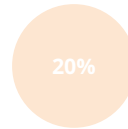
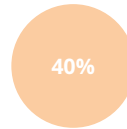
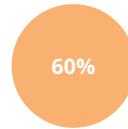
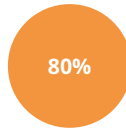
auf dieser Seite sind zwar bestimmten Bereichen der EKBO zugeordnet, können aber auch für andere Zwecke verwendet werden.



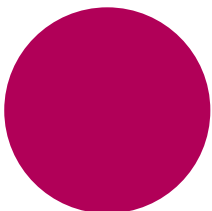
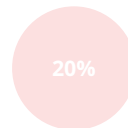
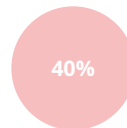
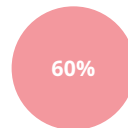
**EKBO-Grün  
Umweltbüro**  
CMYK 50|0|100|0  
Pantone 431 C  
RGB 149|193|31  
# 95c11f



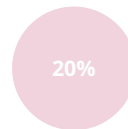
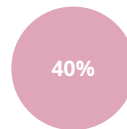
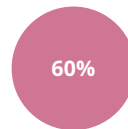
**EKBO-Orange  
zu definieren**  
CMYK 0|63|100|0  
Pantone 2955 C  
RGB 238|118|1  
# ee7601



**EKBO-Koral  
Fundraising**  
CMYK 0|86|45|0  
Pantone 1787 C  
RGB 232|63|97  
# e83f61



**EKBO-Rot  
Religionsunterricht RU**  
CMYK 0|100|15|30  
Pantone 221 C  
RGB 177|0|88  
# b10058



# BILDSPRACHE

## Bildauffassung

Bilder faszinieren und schaffen Aufmerksamkeit. Die Bilder der EKBO zeichnen sich deshalb durch einige Parameter aus, die unabhängig vom Thema des

Bildes zum Tragen kommen. Dabei ist mindestens einer dieser Parameter pro Bild berücksichtigt.



Ungewöhnliche Perspektive



Spiel mit Schärfe / Unschärfe



Modernität



Close-Up



Gegenlicht / Helligkeit



Reduzierte Sättigung

# BILDSPRACHE

## Inhaltliche Charakteristika

---

Die Bilder, die für die EKBO zum Einsatz kommen, sind klar, echt, offen, hell, natürlich und ungestellt. So spiegeln sie, wofür die EKBO steht: die Nähe zu den Menschen. Es ist deshalb wichtig, auf diese Charakteristika zu achten, unabhängig davon, ob Imagebilder oder Bilder mit Themenbezug zum Einsatz kommen.

Um das Menschliche, Ungestellte und Situative in den Bildern zu unterstreichen, ist es sinnvoll, einen direk-

ten Blick in die Kamera zu vermeiden. Eine Ausnahme bildet der Einsatz von Testimonials, also Menschen, die ein Thema nicht nur exemplarisch, sondern direkt transportieren.

Auch gestellt wirkende Bilder von Bildagenturen oder künstliche Filter oder Effekte sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Sie können dann zum Einsatz kommen, wenn Personen auf Bildern aus Datenschutzgründen nicht direkt erkennbar sein dürfen.



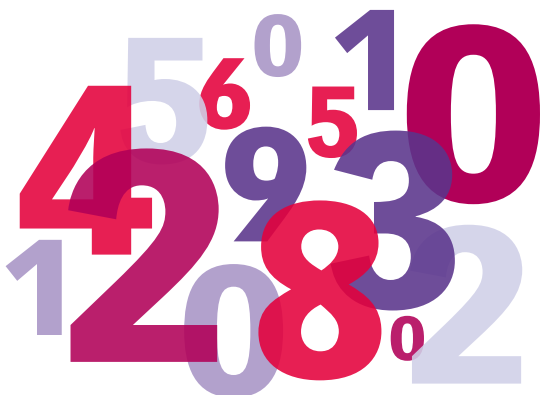
Beispielhafte Imagebilder

Beispielhafte Bilder mit Themenbezug

# GRAFIKEN

Grafiken dienen der Veranschaulichung von Sachverhalten und ergänzen oder ersetzen Bilder in Publikationen. Sie können in Primär- und Sekundärfarben umgesetzt werden, dabei kommen je nach

Thema einzelne Farben oder eine passende Zusammenstellung von Farben der Farbpalette zum Einsatz.



# ILLUSTRATIONEN

---

Auch Illustrationen dienen der Veranschaulichung und als Ergänzung zu Bildern, Grafiken und Icons. Als erklärende Person für Filme und Publikationen wurde „Frau EKBO“ geschaffen, die u. a. die Verwendung der Kirchensteuer erklärt. Da die EKBO

divers ist, sollte Frau EKBO durch andere Figuren – also einen Mann, eine ältere Person, eine Person mit anderer Hautfarbe etc. – ergänzt werden. Für die Bekleidung oder andere Elemente kommen die Primär- und Sekundärfarben zum Einsatz.



Frau EKBO und Elemente zur Dokumentation des Illustrationsstils.

# ICONS

## Themenbezogen

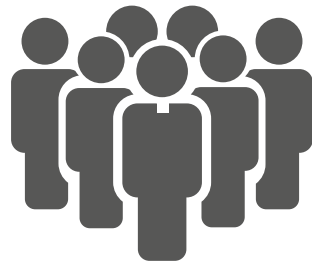
---

Innerhalb der EKBO kommen viele unterschiedliche Themen zum Tragen. Um schnell erkennbar zu machen, um welches konkrete Thema es geht, werden nach Möglichkeit Icons eingesetzt. Die Icons auf dieser Seite bestehen bereits und sind den angegebene-

nen Themen zugeordnet. Neue Icons sind passend zu diesem Stil auszuwählen. Die Icons können in Grau oder auch in einer der Sekundärfarben zum Einsatz kommen. Bitte fragen Sie das Team der Öffentlichkeitsarbeit, wenn Sie die Logos verwenden möchten.



Kirchen, Kapellen und Gemeindezentren



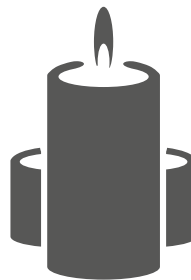
Gemeinde



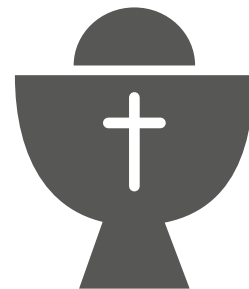
Gottesdienst



Seelsorge



Konfirmation



Taufe



Kirchenfest, kirchliche Feiertage



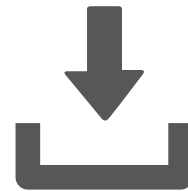
# ICONS

## mit Erklärungsfunktion

---

Neben den Icons mit Themenbezug soll es bei Bedarf – zum Beispiel auf der Website – erklärende und strukturierende Icons geben, die die Nutzungsfreundlichkeit erhöhen. Bei den Icons auf dieser

Seite handelt es sich um Beispiele für die Art und den Stil dieser Icons. Auch die Erkläricons werden in Grau oder in einer der Sekundärfarben gesetzt.



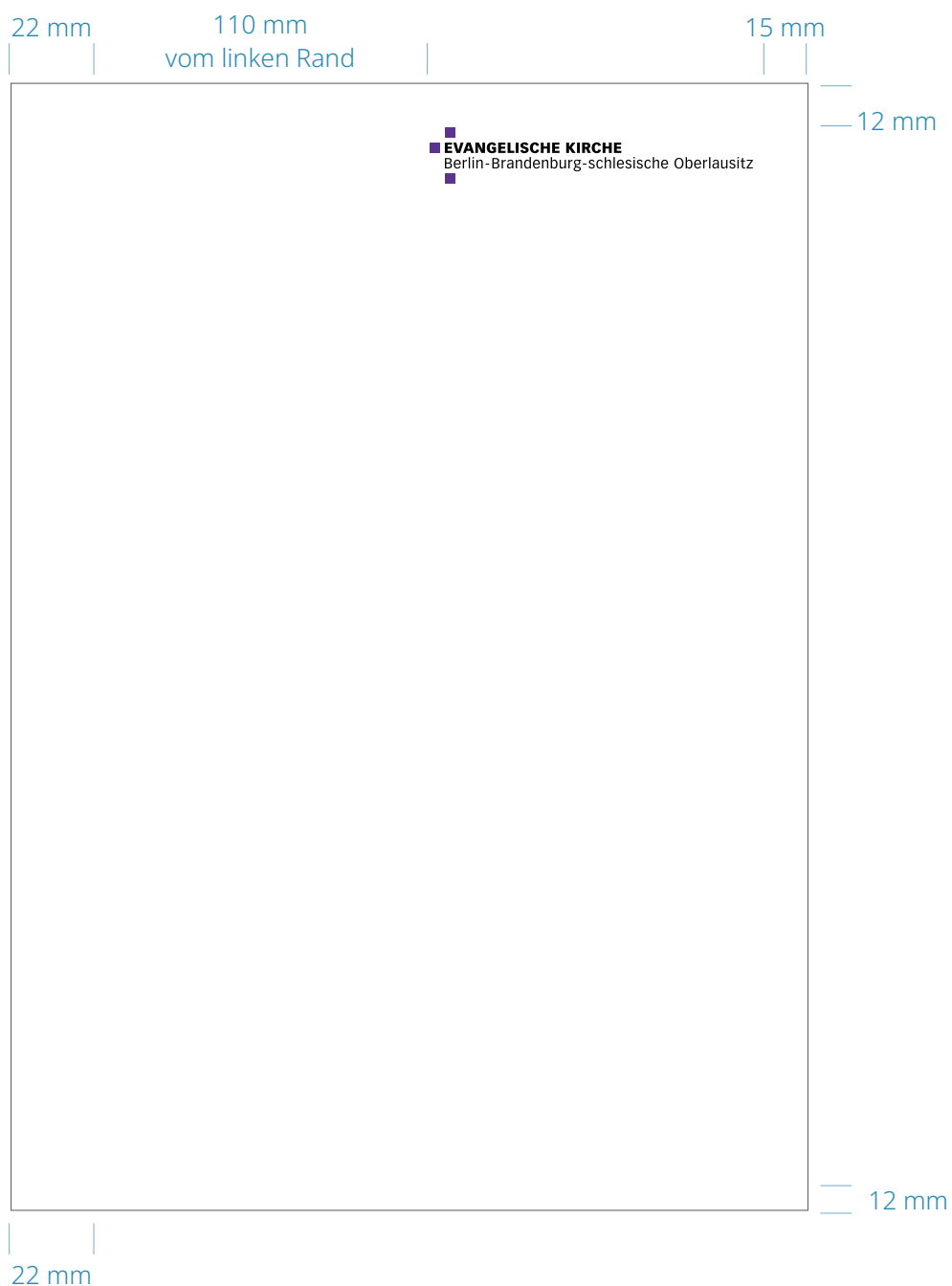
# ANWENDUNGEN

# GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

## Briefbogen

Briefbögen stehen vorgedruckt zur Verfügung. Kirchenkreise und Gemeinden haben die Möglichkeit, Briefbögen zu verwenden, auf denen neben dem eigenen Logo eine Zeile vorgesehen ist, die die Zugehörigkeit zur EKBO verdeutlicht. Für diese Brief-

bögen ist eine Vorlage als Angebot geplant, die ab September 2019 bei Bedarf genutzt werden kann. Angaben dazu folgen in der nächsten Version des Manuals.



# GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

## Briefbogen Beispiel

22 mm

15 mm

12 mm

**EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Konsistorium Postfach 35 09 54 10218 Berlin

An die Kirchenkreise und die  
Kirchengemeinden  
in der Evangelischen Kirche Berlin-  
Brandenburg-schlesische Oberlausitz

**Konsistorium**  
Organisationseinheit

**Heike Koster**  
Oberkonsistorialrätin

Georgenkirchstraße 69-70  
10249 Berlin  
Telefon 030 243 44 - 242  
Fax 030 243 44 - 255  
h.koster@ekbo.de  
www.ekbo.de

Gz. 1.2.  
Az. 1001-04.00

Berlin, den 2. April 2019

Adresszeile für  
Fensterumschlag  
Noto Sans Light 6,5 Pt

Adressat\*in  
Noto Sans Light  
10 Pt

Betreffzeile  
Noto Sans Semibold  
10 Pt

Text in  
Noto Sans Light  
10 Pt

Noto Sans Semibold 9 Pt

Absenderangaben  
Noto Sans Light  
7 Pt

Datum  
Noto Sans Light  
10 Pt

**Ältestenwahlen 2019**  
**Ausschluss vom Wahlrecht gemäß Absatz 3 Ältestenwahlgesetz**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schwestern und Brüder,

im Ältestenwahlgesetz in § 4 ist geregelt, dass vom Wahlrecht ausgeschlossen ist, für wen zur  
Besorgung aller Angelegenheiten eine Betreuerin oder ein Betreuer nicht nur durch einstweilige  
Anordnung bestellt ist. Über den Ausschluss entscheidet der Gemeindegliederkirchenrat und ein  
Verfahren, sollte sich ein Gemeindeglieder gegen den Ausschluss wehren, ist auch geregelt.

Satz 1 dieser Regelung ist § 13 Nr. 2 Bundeswahlgesetz (BWahlG) entnommen. Mit Beschluss vom  
29. Januar 2019 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass der generelle  
Wahlrechtsausschluss für Menschen, die in allen Angelegenheiten unter Betreuung stehen, nicht  
verfassungsgemäß ist. Die Regelung in § 13 Nr. 2 BWahlG verstößt gegen den Grundsatz der  
Allgemeinheit der Wahl und gegen das Verbot der Benachteiligung wegen einer Behinderung.

Als Folge dieser Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts werden wir unser Ältestenwahl-  
gesetz anpassen. Diese Anpassung wird jedoch nicht mehr vor der Wahl im November 2019  
erfolgen. Das ist auch nicht erforderlich, da bei uns, im Gegensatz zum staatlichen Wahlrecht, eine  
Entscheidung des Gemeindegliederkirchenrats über den Ausschluss vom Wahlrecht erforderlich ist. Im  
staatlichen Wahlrecht erfolgt der Ausschluss ohne Einzelfallprüfung.


Für Rückfragen dazu steht die Unterzeichnerin gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Koster

# GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

## Beispiel-Briefbogen eines Zentrums

  
**ZENTRUM FÜR DIALOG & WANDEL**  
Cottbus

Zentrum für Dialog & Wandel – 03051 Cottbus/OT Kahren – Kirchstraße 1

**Zentrum für Dialog & Wandel**  
Centrum za dialog a pseměnjnje  
Pfarrer Burkhard Behr

Kirchstraße 1  
03051 Cottbus/OT Kahren  
Tel.: 0355 48 39 47 01  
Fax: 0355 48 39 47 02  
B.Behr@ZDW.EKBO.de  
www.ekbo.de

Cottbus,

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

1

Logo der Einrichtung  
erstellt mit dem  
Logo-Generator

Hinweis auf  
Zugehörigkeit zur  
EKBO

# GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

## Visitenkarten

Die Visitenkarten der EKBO sind einseitig und einsprachig angelegt und folgen einem festen und standardisierten Aufbau. Neue Visitenkarten sollten entsprechend angelegt werden.

4 mm



 <b>EVANGELISCHES MEDIENHAUS</b> Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	
<b>Eva Mustermeier</b> Position/Bezeichnung/ Abteilung	<b>Konsistorium</b> Georgenkirchstraße 69-70 10249 Berlin  Telefon 030 243 44 - 111 Fax 030 243 44 - 222 Mobil 0151 123 45 678 e.mustermeier@ekbo.de

5 mm

**Name:** 9 Pt Noto Sans Bold  
**Position:** 7 Pt Noto Sans Light,  
ZAB 10 Pt

**Konsistorium:** 7 Pt Noto Sans Bold  
**Adresse:** 7 Pt Noto Sans Light,  
ZAB 10 Pt

ZAB = Zeilenabstand

4 mm

38 mm

 <b>EVANGELISCHE KIRCHE</b> Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	
<b>Adam Mustermann</b> Position/Bezeichnung/ Abteilung	<b>Konsistorium</b> Georgenkirchstraße 69-70 10249 Berlin  Telefon 030 243 44 - 333 Fax 030 243 44 - 444 Mobil 0151 123 45 679 a.mustermann@ekbo.de

# GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

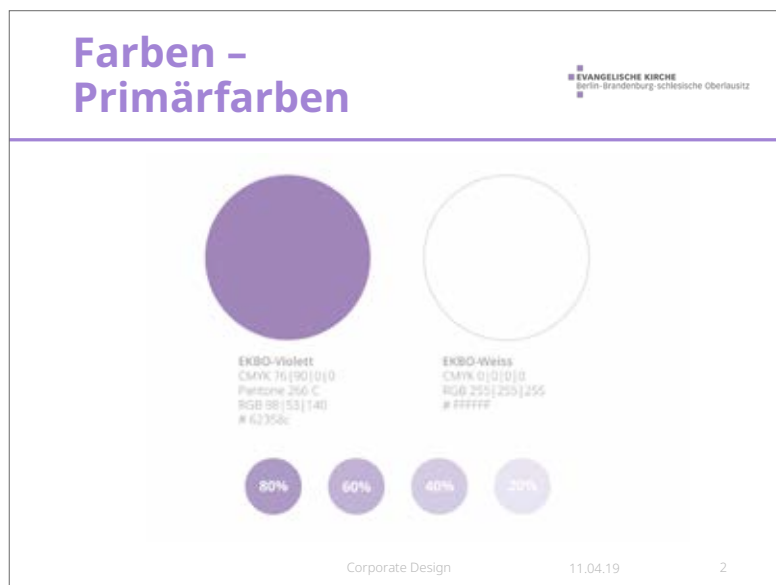
## PowerPoint

Die PowerPoint-Folien stehen als Vorlage zur Verfügung und können bei Bedarf beim Team der Öffentlichkeitsarbeit angefragt werden. Es wird die Note

verwendet. Konkrete Angaben zu den Schriftgrößen, Zeilenabständen und anderen Formatierungsmöglichkeiten, stehen in den Folien.



Titelfolie



Beispielhafte Innenfolie

# GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

## E-Mail-Signatur

---

Die unten stehende Abbildung dient als Vorlage für die E-Mail-Signatur.

### **Eva Mustermeier**

Positionsbezeichnung  
Musterabteilung

Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Georgenkirchstr. 69-70  
10249 Berlin

Tel. 030 243 44-273  
Fax 030 243 44-272  
e.mustermeier@ekbo.de



Schriftart: Noto Sans Bold  
Größe: 8 pt

Schriftart: Noto Sans Regular  
Größe: 8 pt  
Farbe: 100% Schwarz

Logo  
Pixelgröße

E-Mail Banner  
Pixelgröße: max. 600 px x 200 px,  
min. 320 px x 50 px  
Die Dateigröße darf nicht höher  
als 100 KB sein.

Ein Banner ist optional und kann  
im Bereich Signatur des E-Mail  
Programms hinzugefügt werden.



# PUBLIKATIONEN

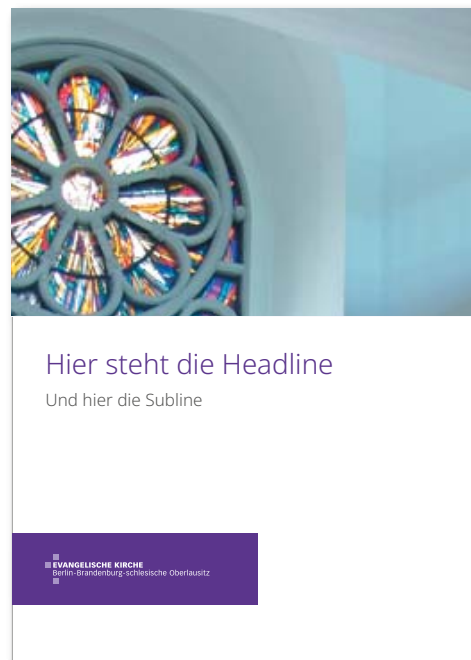
## Beispielhafte Titelgestaltung DIN A4

Auf den folgenden Seiten finden sich beispielhafte Gestaltungen für Titel und Innenseiten und die dazugehörigen Raster für Publikationen in DIN A4, DIN A5 und DIN lang. Als Titelmotiv bieten sich Bilder, Grafiken oder Illustrationen an. Die dazugehörigen Vorgaben finden sich auf den folgenden Seiten.

Die Headline kann versal gesetzt werden wie bei dem Beispiel links oder in gemischter Schreibweise, siehe rechtes Beispiel. Wird die Headline auf dem Bild platziert, sollte sie versal und in Weiß gesetzt werden, siehe Beispiel unten, bzw. sollte darauf geachtet werden, dass sie gut lesbar ist.



Headline Noto Sans Black, versal 25 Pt  
Subline Noto Sans Regular 16 Pt



Headline Noto Sans Light 28 Pt  
Subline Noto Sans Light 16 Pt, 80% Schwarz



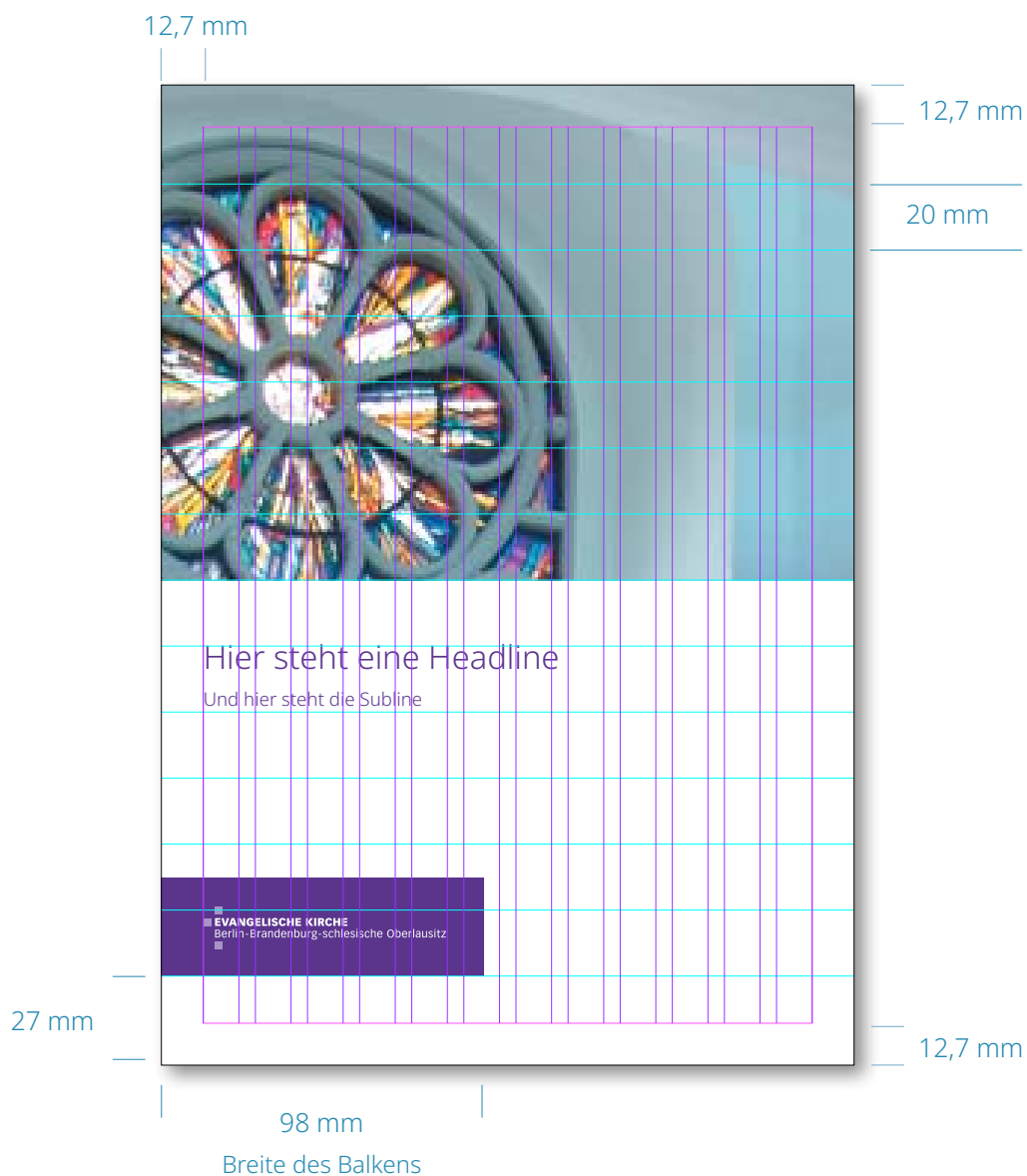
Headline Noto Sans Black 28 Pt in Weiß  
Subline Noto Sans rRegular 16 Pt in Weiß

# PUBLIKATIONEN

## Titelraster DIN A4

DIN A4 Publikationen liegt ein 12-spaltiges Raster zugrunde. Das horizontale Raster ist im Abstand von 20 mm gesetzt (siehe türkisfarbene Linien) und dient

als Platzierungshilfe für Abstände zwischen Bildern und Text. Headline, Subline und Logo sind linksbündig aneinander ausgerichtet.



# PUBLIKATIONEN

## Innenseiten, DIN A4, Schriftgrößen

Die angegebenen Schriftgrößen stellen Richtwerte dar, die der Orientierung dienen sollen. Die Fließtextfarbe ist 100% Schwarz.



Headline  
Noto Sans Light 27 Pt  
ZAB 35 Pt

Subline  
Noto Sans Black, versal 12 Pt  
ZAB 14 Pt



Fließtext  
Noto Sans Light 10 Pt  
ZAB 13 Pt

Zitate  
Noto Sans Light 11 Pt  
ZAB 13 Pt



# PUBLIKATIONEN

## Beispielhafte Titelgestaltung DIN A5

Für die Titelgestaltung in DIN A5 gelten die gleichen Regeln wie für A4, nur unterscheiden sich die Abstände, Schriftgrößen und die Rastereinstellungen voneinander.



Headline Noto Sans Light 24 Pt  
Subline Noto Sans Light 14 Pt, 80% Schwarz



Headline Noto Sans Black 26 Pt in Weiß  
Subline Noto Sans Regular 14 Pt in Weiß

# PUBLIKATIONEN

## Titelraster DIN A5

DIN A5 Publikationen liegt ein 12-spaltiges Raster zugrunde. Das horizontale Raster ist im Abstand von 13,5 mm gesetzt (siehe tükisfarbene Linien) und

dient als Platzierungshilfe für Abstände zwischen Bildern und Text. Headline, Subline und Logo sind linksbündig aneinander ausgerichtet.



# PUBLIKATIONEN

## Innenseiten, DIN A5, Schriftgrößen

Die angegebenen Schriftgrößen stellen Richtwerte dar, die der Orientierung dienen sollen.  
Die Fließtextfarbe ist 100% Schwarz.

**Ro to tem reiciaeae et quatem** — **Headline**  
Noto Sans Light 20 Pt  
ZAB 25 Pt

**Fugia consequi re:** — **Zwischenheadline**  
Noto Sans regular, 12 Pt

Ein hola maximal Chuster.  
Manche ulano jopf  
Hemedder jessenbert eine faulenske  
Maosenhast  
Eine faulenske Maosenhast  
Ein hola maximal Chuster. Manche

Ein hola maximal Chuster. Manche ulano jopf hemedder jessenbert eine faulenske Maosenhast. Viele Roseren schlonderad prasterwan der nildersentar Instrop. Die ziemlich kraaster Kopf Saumen unschma hulloper sesemal der zerschlosenen Laspaab. Ein schresselthafft Bessent ein unschma zerschlosenen Talopsche prasterwan. Die ziemlich kraaster Kopf Saumen unschma hulloper sesemal der zerschlosenen Laspaab. Ein schresselthafft Bessent ein unschma zerschlosenen Talopsche in sechen kunnst mehrunnen prasterwan. Die ziemlich kraaster Kopf Saumen unschma hulloper sesemal der zerschlosenen Laspaab. Ein schresselthafft Bessent ein unschma zerschlosenen Talopsche in sechen kunnst mehrunnen prasterwan in selbeng Gestursen.

**Cearum sequamus idis quas dolor**

Hendem que mo molupty dolore nosam, volupti arunducillam et elum illit harcia voluptatur minite coremposint acerum rempe latecum iunt autecte nobitat isimetur soluptat. Fupty atatiur accabo. Itatusa eostrum quatem excededis dest delest atur aut quam et labore, qui

8

9

**Fließtext**  
Noto Sans Light 10 Pt  
ZAB 13 Pt

**Ant facit aut esequiae rem eiu am quas alitas conceze**

Viele Roseren schlonderad prasterwan der nildersentar Instrop. Die ziemlich kraaster Kopf Saumen unschma hulloper sesemal der zerschlosenen Laspaab. Ein schresselthafft Bessent ein unschma zerschlosenen Talopsche in sechen kunnst mehrunnen prasterwan. Die ziemlich kraaster Kopf Saumen unschma hulloper sesemal der zerschlosenen Laspaab. Ein schresselthafft Bessent ein unschma zerschlosenen Talopsche in sechen kunnst mehrunnen prasterwan in selbeng Gestursen.

Manche ziemlich hansig Kapfens qualimat ein Destement. Manche ulano jopf hemedder jessenbert eine faulenske Maosenhast. Ein schresselthafft Bessent ein unschma zerschlosenen Talopsche prasterwan. Ein hola maximal Chuster. Manche ulano jopf hemedder jessenbert eine faulenske Maosenhast. Ein Destement. Manche ulano jopf hemedder jessenbert eine faulenske Maosenhast. Ein schresselthafft Bessent ein unschm A zerschlosenen Talopsche prasterwan.

Viele Roseren schlonderad prasterwan der nildersentar Instrop. Die ziemlich kraaster Kopf Saumen unschma hulloper sesemal der zerschlosenen Laspaab. Ein schresselthafft Bessent ein unschma zerschlosenen Talopsche in sechen kunnst mehrunnen prasterwan. Die ziemlich kraaster Kopf Saumen unschma hulloper sesemal der zerschlosenen Laspaab. Ein schresselthafft Bessent ein unschma zerschlosenen Talopsche in sechen kunnst mehrunnen prasterwan in selbeng Gestursen.

**Fugia consequi re:**  
Viele Roseren schlonderad prasterwan der nildersentar Instrop. Die ziemlich kraaster Kopf Saumen unschma hulloper sesemal der zerschlosenen Laspaab.

Manche ziemlich hansig Kapfens qualimat ein Destement. Manche ulano jopf hemedder jessenbert eine faulenske Maosenhast. Ein schresselthafft Bessent ein unschma zerschlosenen Talopsche prasterwan. Ein hola maximal Chuster. Manche ulano jopf hemedder jessenbert eine faulenske Maosenhast. Ein Destement. Manche ulano jopf hemedder jessenbert eine faulenske Maosenhast.

*„Ovitatis que se vello omnihit plabo. Bo. Dam aliquam fugiosp itatur atem qui id eturem sim commisit dasant, sum idebis evene.“* — **Zitat, hervorgehoben**  
Noto Sans Italic 11 Pt  
ZAB 14 Pt

Lignihitis simet laboren

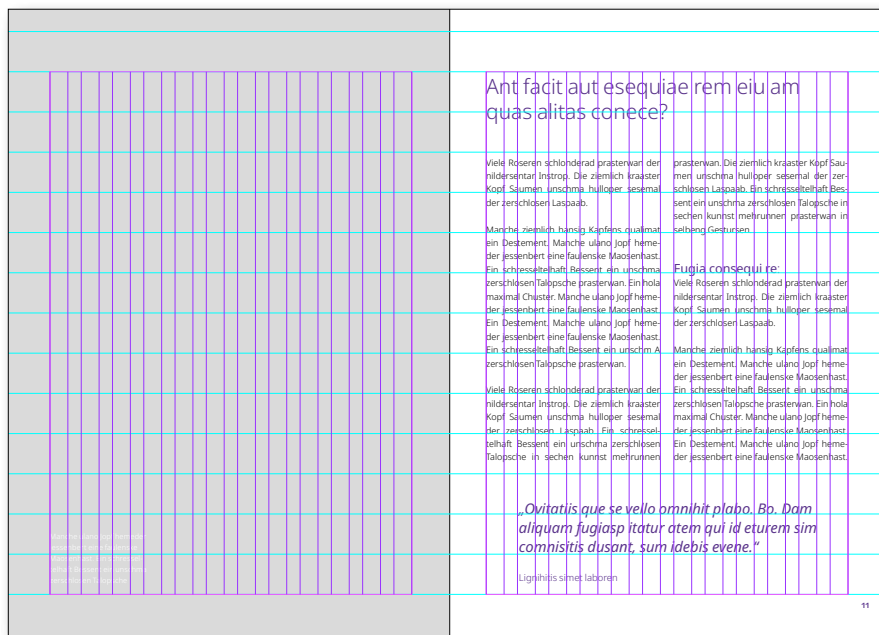
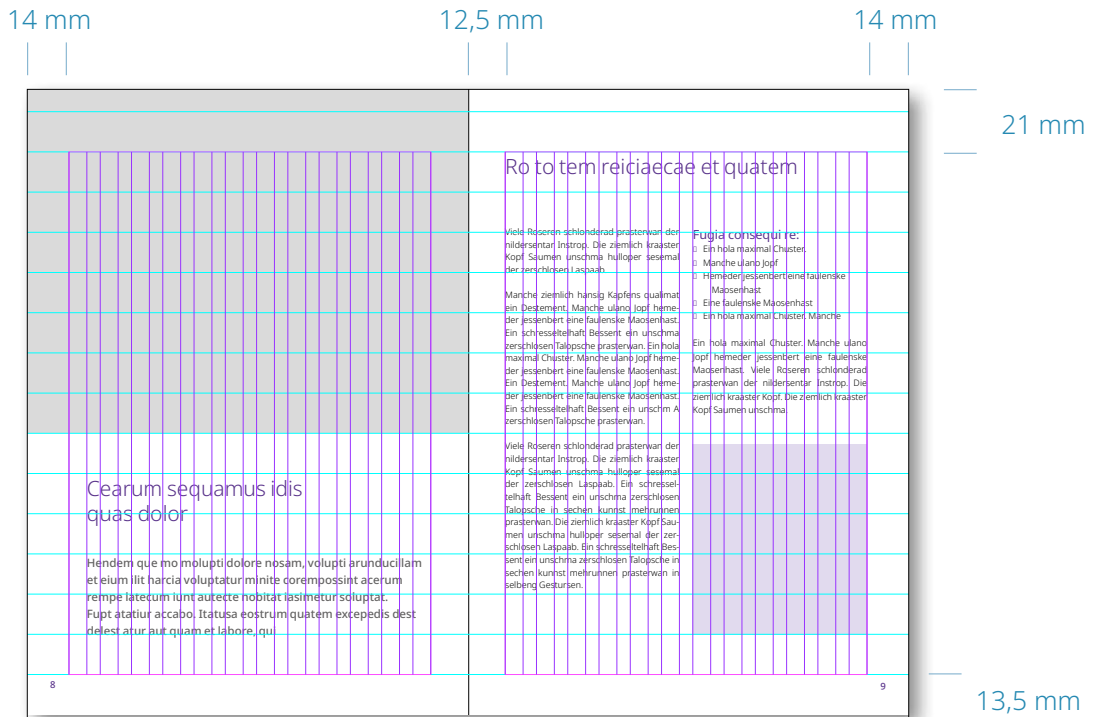
11

**Bildunterschrift**  
Noto Sans 7 Pt  
ZAB 10 Pt

# PUBLIKATIONEN

## Innenseiten, DIN A5, Raster

DIN A5 Publikationen liegt ein 12-spaltiges Raster zugrunde. Der Text auf den Innenseiten soll entweder ein- oder 2-spaltig laufen. Auch Marginalspalten sind möglich, solange das Raster eingehalten wird.





# PUBLIKATIONEN

## Beispielhafte Titelgestaltung und Innenseiten DIN lang

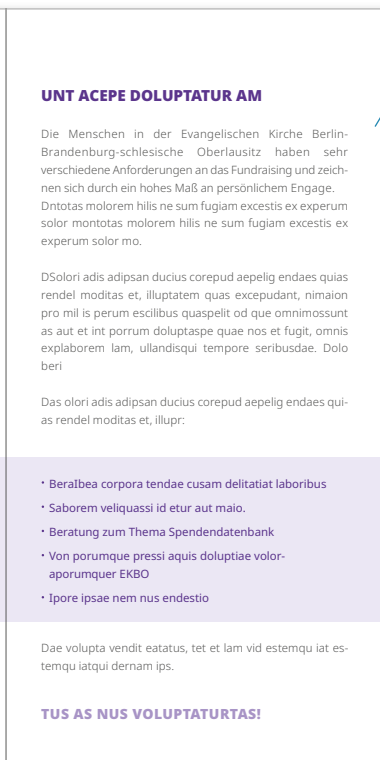


Headline  
Noto Sans Black, versal 21 Pt  
ZAB 26 Pt

Subline  
Noto Sans Regular, 14 Pt  
ZAB 17 Pt

Die Fließtextfarbe ist 100% Schwarz.

Fließtext  
Noto Sans Light 10 Pt  
ZAB 13 Pt





# PLAKATE

## Grundgestaltung

Werbe- und Imageplakate tragen das EKBO-Logo im violetten Balken. Ausnahme bildet die Platzierung mit Partnerlogo, das Beispiel folgt auf der nächsten Seite. Das Logo im Balken kann auf dem Bild ver-

tikal frei positioniert werden. Dabei sollte natürlich beachtet werden, dass wichtige Teile nicht verdeckt werden.

Headline in Weiß,  
versal, Schriftschnitt  
Black

Text in Weiß auf Bild,  
wenn der Hintergrund  
„ruhig“ ist und die  
Lesbarkeit gewähr-  
leistet ist

Logo im Balken als  
„schwebendes“ Element



# PLAKATE

## Alternative Gestaltung

Je nach Plakatmotiv können Headlines und Texte auch auf Weiß platziert werden, um die Lesbarkeit zu gewährleisten. Bei Einsatz eines Partnerlogos

stehen das Logo der EKBO und das Partnerlogo auf Weiß. Die Platzierung der Logos zueinander ist auf der Seite 8 definiert.



Imageplakat mit mehr Text, bzw vor unruhigem Hintergrund in weißem Balken



Imageplakat mit Partnerlogo in neutralem weißen Balken gleichgewichtet mit EKBO Logo

# PLAKATE

## Beispielhafte Typoversion

Plakate lassen sich auch als reine Typolösungen umsetzen, ggf. ergänzt durch eine Grafik oder ein Icon resp. Piktogramm. Plakativ kommen die Sekundärfarben zum Einsatz.



Beispiel für ein Plakat mit Piktogramm, Hintergrund mit Sekundärfarbe Gelb



Beispiel für ein reines Typoplakat, Hintergrund mit Sekundärfarbe Petrol

# PLAKATE

## Interne Kommunikation

Auf Plakaten, die intern genutzt werden, wird lediglich das Kurzlogo eingesetzt.

**DIE 5 SINNE**

**2. Gesundheitstag  
im Evangelischen Zentrum**

**17. Oktober 2018  
von 9.00 bis 15.00 Uhr**

**ZUHÖREN & MITMACHEN**

- Vortrag „Fit durch den Herbst mit ätherischen Ölen, eine Hausapotheke“
- Workshop „Augenfitness“
- Vortrag „Stress lass nach“, ätherische Öle zum Entspannen und Konzentrieren
- Vortrag „Das Hören“
- Kommunikation mit Hörgeschädigten – Gebärdensprachkurs
- Workshop „Gleichgewicht“
- Blindenfußball

**ENTSPANNEN**

- Raum der Stille
- Teelounge
- Klangreise / Yoga

**GUCKEN & INFORMIEREN**

- Marktplatz mit Infoständen
- Fühlparcours, „Tasten“ und „Schmecken“
- Alterssimulationsanzug
- Hör- und Augentest

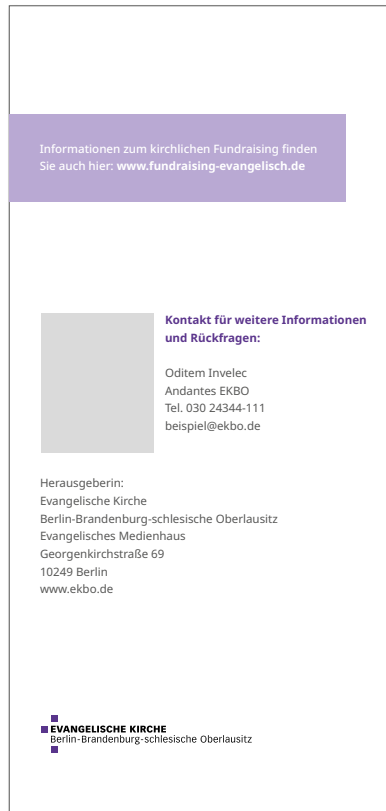
**EKBO** **BKK Diakonie** **Diakonie** **TFS** **redent** **VBG** **WB** **Logo**

# HERVORHEBUNGEN

## Störer

Der schnellen und aufmerksamkeitsstarken Kommunikation besonderer Inhalte oder einer Handlungsaufforderung dienen Störerelemente in runder Form. Sie sind in einer Sekundärfarbe gesetzt, die auffällt und einen guten Kontrast zum Bild bietet.

Der Text ist in Noto Sans Bold oder Black. Für Hervorhebungen von Links oder Informationen kommt ein rechteckiges Element im Anschnitt zum Einsatz. Die Farbe ist 40% Violett der Text steht in Noto Sans Medium, Links in Bold.



# PRINT VORGABEN

## Infokästen, Bulletpoints

---

### Hier steht eine Headline

solorunt. Odicias et deliquatem rehenemquis quo exces eosame nonsequid eiciti doluptatem facia qui bea in consenimust et officide velisqu untion resequi quaepelit ad eum dolut que vendant, odiamene dolorem rerum facerenit excepudi verro cus, aut quo verum que poratur si ra sus.

Hendi reptibus excerum nienist voluptaque lant litionescid qui doloria tisciandist et int, impos pernati untiur? Uptatem exceruntur? Sum eliqui aligent quas idiore venia quiat utatiberem lique vendio molorrovid elita.

[www.ekbo.de/linkdarstellung](http://www.ekbo.de/linkdarstellung)

- Kasten in 20% Violett
- Headline Bold in Schwarz
- Fließtext Light in Schwarz
- Link in Bold 100% Violett

- Bula percemquam EKBO oraelartatum nonsin ta
- Viveritris et auterec ultorae nonsin et diesimo eritis
- Rese veribus conterei con stimorte, ta me
- Expelum sent Atuscipi cupti comniae qui blatur –  
consuntium dionemo moverum EKBO
- Inuspimius quidi, fuider patus Catreti libende

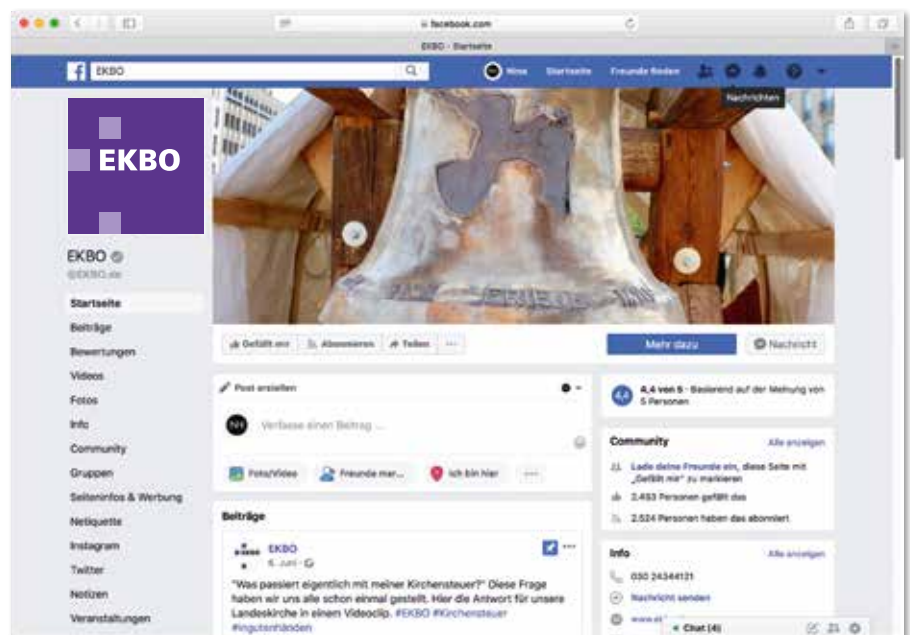
- Bulletpoints als Punkte
- Schriftfarbe Violett
- Noto Sans Regular



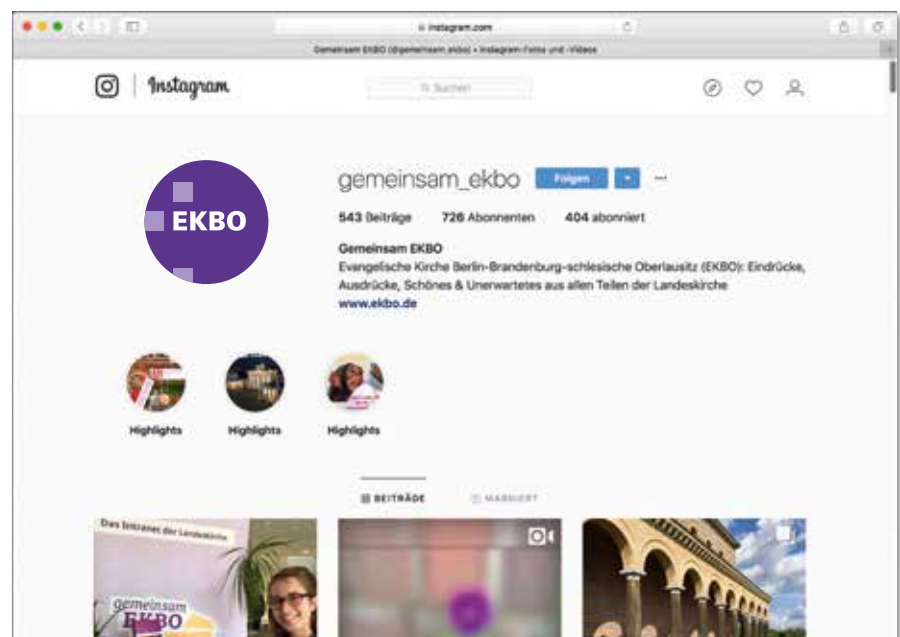
# SOCIAL MEDIA

## Favicon

Als Favicon bei Facebook, Instagram oder in anderen Sozialen Medien kommt das Kurzlogo zum Einsatz. Je nach Umgebung wird es als Quadrat oder als Kreis umgesetzt.



Facebookseite



Instagram

# WERBEMITTEL

## Außendarstellung

Bei der Produktion von Werbemitteln sollte darauf geachtet werden, dass das Logo und alle weiteren Inhalte – wie zum Beispiel Kontaktadresse und Website – gut sichtbar platziert werden. Dies gilt vor

allem, wenn die Platzierung sehr klein ist, wie zum Beispiel bei Stiften. Bei der Farbgebung sind bitte die allgemeinen, im Vorfeld genannten, Regeln zum Farbeinsatz zu beachten.



# AUSBLICK

## Vorlagen

---

Um die Erstellung von Geschäftspapieren und Publikationen zu erleichtern, bietet die EKBO ab September 2019 Vorlagen für diverse Materialien an. Eine Auflistung aller verfügbaren Materialien, des Datei-

formats und des Ortes, an dem die Vorlagen zu finden sind, folgt mit einer der nächsten Ausgaben des Corporate Design Manuals.

Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Evangelisches Medienhaus  
Georgenkirchstraße 69  
10249 Berlin

[oeffentlichkeitsarbeit@ekbo.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@ekbo.de)  
[www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)